

## Haifischknorpel

Die außerordentliche Widerstands- und Regenerationsfähigkeit von Haien wird nach neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen vor allem zurückgeführt auf die einzigartige Zusammensetzung der Knochen- und Knorpelsubstanz dieser Tierart. Diese besteht aus mehr als 50% Protein sowie besonderen Schmier-Substanzen mit der Bezeichnung Glycosaminoglycane. Dieses Präparat enthält als eines der wenigen Knorpel-Präparate diese abwehrstärkenden Substanzen. Haifischknorpel ist darüber hinaus **reich an Calcium** und **Mucopolysacchariden**, die sowohl für den Knochenbau als auch für den gesamten Organismus wertvolle Schutzfunktionen erfüllen.

Haifischknorpel wird erfolgreich eingesetzt bei **allen degenerativen Knochen- und Knorpel-Erkrankungen**. Er fördert die Bildung neuer Knorpelmasse und kann deshalb den - oft sehr schmerzhaften - Begleiterscheinungen bei **Arthrose** und Knorpelverschleiß in den Gelenken entgegenwirken.

Die Widerstandskraft und die bemerkenswert schnelle Wundheilung der Haie beschäftigt die Forscher schon seit einigen Jahren. Man führt diese Fähigkeiten auf die bereits oben erwähnten Glycosaminoglycane zurück, die aus Knorpelproteinen bestehen und bei Haien 6 - 8% des gesamten Körpergewichtes ausmachen.

Man hat auch gefunden, dass der Haifischknorpel mit bestimmten Kohlenhydraten, den Mucopolysacchariden verbunden ist. Die Forschungen haben einige erstaunliche Resultate ergeben: So zeigte sich, dass diese Substanzen **stark entzündungshemmende Eigenschaften** haben und möglicherweise auch die Angiogenese hemmen, (d.h. die unerwünschte Blutzufuhr bei schnell wachsenden Tumoren.) Diese Angiogenese hemmende Fähigkeit war bei Haifischknorpel bis zu 1000 x stärker als bei anderen untersuchten Tierknorpel-Arten.